

Inhalt

- 1. Einleitung | 7**
- 2. Marx' Dissertation – Auf der Suche nach dem „Land der Vernunft“ | 25**
 - 2.1 Marx' Epikur | 25
 - 2.2 Der Marx'sche „Gottesbeweis“ | 41
- 3. Die Frühschriften – Vom „Land der Vernunft“ und seinen „lügenden Nebelbänken“ | 49**
 - 3.1 Marx' Verständnis des gesellschaftlichen Seins | 51
 - 3.2 Die Kriterien des gelingenden Verhältnisses | 67
 - 3.3 Erste Annäherung an den Marx'schen Abstraktionsbegriff | 82
 - 3.4 Der neue Gegenstandsbereich und Marx' „Skeptizismus“ | 85
- 4. Marx' Methode(n) | 89**
 - 4.1 Die Forschungsweise | 91
 - 4.2 Die Darstellungsweise | 99
- 5. Der Wertbegriff und der Anfang des *Kapital* | 115**
 - 5.1 Die Manuskriptlage der Schriften zur Kritik der politischen Ökonomie | 115
 - 5.2 Skizze des Wertbegriffs | 118
 - 5.3 Marx' subjektives Prinzip und der Anfang des *Kapital* | 120
- 6. Die Wertsubstanz und die abstrakt-menschliche Arbeit | 131**
 - 6.1 Die Rechtfertigung der Wertsubstanz | 132
 - 6.2 Georg Simmels nicht bestimmbarer Wertsubstanz | 140
 - 6.3 Die Wertsubstanz als Ausdruck des Freiheitsgrades in der ökonomischen Theorie | 145
- 7. Die Entwicklung der Wertformen | 153**
 - 7.1 Von der wissenschaftlichen zur praktischen Abstraktion | 154
 - 7.2 Der Wert als praktische Abstraktion | 158
 - 7.3 Vergegenständlichung und Verkehrung – Der Wert als reale Abstraktion | 163
 - 7.4 Die Verselbständigung des Werts | 168

7.5 Die Vermehrung des Werts – Der begriffliche Übergang
vom Geld zum Kapital | 172
7.6 Das Verhältnis von Produktions- und Zirkulationssphäre | 175

- 8. Die gesamtgesellschaftliche Betrachtungsweise | 181**
- 8.1 Der Zwang zur Lohnarbeit | 182
 - 8.2 Das Kapital und die Konkurrenz | 184
 - 8.3 Totalität und Organismus | 188

9. Danksagung | 201

10. Literaturverzeichnis | 203